

## **Fragestunde Aprilsession 2022**

### **Thomann-Frank betreffend Care Team Grischun**

Das Care Team Grischun stellt eine abgestufte psychologische erste Unterstützung oder Hilfeleistung von schwer traumatisierten Betroffenen und ihren Angehörigen bei Alltagsereignissen sowie bei Katastrophen und Notlagen sicher. Das Wiedererlangen von Sicherheit durch Struktur, Information und Schutz, und damit verbunden das Wiedererlangen der Selbstfürsorglichkeit bzw. die Wiedereingliederung in die bisherige Aufgabe oder Tätigkeit, steht im Zentrum. Ziel ist, möglichst rasch wieder in den Alltag zurückzufinden.

Das Aufgebot der Mitglieder des Care Teams Grischun erfolgt in der normalen Lage sowie in der besonderen und ausserordentlichen Lage über die Sanitätsnotrufzentrale 144. Diese hat die Aufgabe, die Mitglieder des Care Teams Grischun aufzubieten. Diesbezüglich habe ich folgende Fragen:

Frage 1:

Wenn nach einem schweren Unfall die involvierten Personen nicht informiert wurden, dass sie sich innert 24 Stunden bei der SNZ melden müssen, um das Angebot des Care Teams Grischun zu erhalten, sollte dann nicht die Möglichkeit gegeben werden, dies ohne Aufwand nachzuholen, um der Vorbeugung möglicher posttraumatischer Belastungsstörungen entgegenzuwirken?

Frage 2:

Kommt es des Öftern vor, dass nach einer ausserordentlichen Lage die Involvierten nicht über die Möglichkeiten informiert werden?

Frage 3:

Wie viele Involvierte melden sich erst nach den ersten 24 Stunden bei der SNZ?

Für die Beantwortung meiner Fragen bedanke ich mich im Voraus

Gaby Thomann-Frank

Grossrätin Surses

7.4.2022